



## Auszug aus der Niederschrift

### 16-028. Sitzung des Kreistages

am Montag, 13.09.2010,

im Bürgerzentrum der Gemeinde Biblis, Darmstädter Straße 4 (neben der kath. Kirche)

**Punkt 2.4: Antrag der SPD-Fraktion vom 23. August 2010 zum Thema "Sicherheit bei den Schulbussen"**  
**Vorlage: 16-1896**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 23. August 2010 zum Thema "Sicherheit bei den Schulbussen" mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, eine Initiative für mehr Sicherheit in den Schulbussen und an den Bushaltestellen zu starten. Dazu gehört eine Überprüfung der Fahrzeiten und der Fahrpläne, genauso wie die Sicherheitsstandards in den Bussen und an den Bushaltestellen. Diese Überprüfung findet jährlich zu Schuljahresbeginn statt. Der Bericht dazu wird öffentlich gemacht und der Schulkommission und dem Fachausschuss vorgelegt.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Vorlage zu erstellen, damit der Kreistag verbindliche, transparente eigene Qualitäts- und Leistungskriterien für den Kreis als Auftraggeber verabschieden kann. Die Zielsetzung hierbei ist, dass die Sicherheit der Fahrschüler/innen im Bus und an den Haltestellen gewährleistet wird.
3. Es wird ein Fahrgastbeirat eingerichtet, in dem Vertreter aller Parteien im Kreistag, der Kreis-SV, des Kreiselternbeirates, der Schulen, der Verwaltung und des Verkehrsverbundes sind. Hier sollen alle kritischen Linien durchgesprochen und nach Lösungen gesucht werden.
4. Es gibt eine kreiseigene Hotline, die an allen Bushaltestellen bekannt gemacht wird."

wurde auf Anregung von Abgeordnetem Öhlenschläger **zur Beratung an den Ausschuss für Schule und Soziales verwiesen**, da dieser sich in der zweiten Jahreshälfte erneut mit der Schülerbeförderung befassen will.

Der Antrag von Abgeordnetem Bitsch, über die Ziffern 1 und 2 einerseits sowie 3 und 4 andererseits getrennt abzustimmen, war damit gegenstandslos.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen bei drei Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitgliedes der FDP-Fraktion.